

Protokoll der Sitzung des Elternbeirats St. Franziskus Gymnasium und Realschule am 14. November 2016

Beginn: 19:00 Ende: 21:30

Anwesend: siehe Anhang

Die Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Becht rechtzeitig versandt.

Protokollführer: Werner Thiel

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 27.06. und vom 12.09.2016

Die Protokolle werden einstimmig beschlossen.

TOP 3: Bericht der Schulleitung (Gymnasium und Realschule)

Frau Kohlmeyer-Gehm berichtet über die Realschule:

- Die 10. Klassen erhalten das Halbjahreszeugnis mit Empfehlungen für die weitere Schullaufbahn.
- Im November wird noch eine Infoveranstaltung mit weiterführenden Schulen für die 10. Klassen statt finden.
- Die 8. Klassen haben das Praktikum abgeschlossen und die 9. Klassen gehen in's Praktikum.
- Frau Rupp, die seit den Herbstferien krankgeschrieben war, nimmt nächste Woche ihren Dienst wieder auf.

Sr. Wiltrud berichtet über das Gymnasium:

- Derzeit sind zwei Kolleginnen und ein Kollege schwer erkrankt, für sie gibt es Vertretungen.
- Kürzlich sind zwei Lehrproben sehr erfolgreich verlaufen. Sr. Wiltrud spricht ein großes Lob für die Schülerinnen der entsprechenden Klassen aus.
- Das Abitur 2017 findet erstmals mit zentralen Anteilen (30%) statt. Derzeit laufen die letzten Kursarbeiten, die unter realen „Abiturbedingungen“ abgehalten werden. Sr.

Wiltrud schildert den bürokratischen Aufwand, der damit verbunden ist. Alle KollegInnen, die in KL. 13 unterrichten waren auf Fortbildungen zum neuen Abitur. Das Niveau der zentralen Anteile erscheint bislang als angemessen.

- Die AGs werden zukünftig für die 5.-8. Klassen verpflichtend sein (Einführung in diesem Schuljahr, siehe Protokoll der letzten SEB-Sitzung).
- Am 15.11. findet die Schulkonferenz statt. Thema wird u.a. die Deckelung des Kostenrahmens für Klassenfahrten sein (seit 2012: 275 € für KL. 10, 270 € für Kl. 13). Es wird diskutiert, ob eine moderate Erhöhung angemessen wäre, eine generelle Aufgabe der Deckelung wird abgelehnt. Der SEB spricht sich für eine Erhöhung auf 300 € (Kl. 10) bzw. 400 € (Kl. 12 aus). Abstimmung: 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung.
- Die Einladungen zur Gesamtkonferenz haben anscheinend nicht alle Adressaten erreicht. Sr. Wiltrud wird die Verteiler nochmals überprüfen.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

- Hr. Becht war zu den Klassenelternversammlungen der 5. Klassen eingeladen und hat dort über den SEB und seine Arbeit informiert.
- Hr. Becht und Sr. Wiltrud berichten über Telefongespräche mit einem Mitarbeiter des SWR, der Näheres zum Deutschunterricht für männliche (!) jugendliche Flüchtlinge an der Schule wissen wollte. Die Schule beteiligt sich im Verbund mit anderen Gymnasien in Kaiserslautern an solchen Kursen. Der Tenor dieser Telefonate war grob. Es wurde unterstellt, dass die Elternschaft über diese Kurse nicht informiert worden wäre. Dies ist eindeutig nicht der Fall (siehe Protokoll SEB-Sitzung vom 22. April, TOP 4). Die Telefonate scheinen in näherem Zusammenhang mit einem anonymen Eintrag in das Gästebuch der Schule zu stehen, auf den Sr. Wiltrud geantwortet hat, der aber wegen der Wortwahl des Autors/der Autorin nicht veröffentlicht wurde.
- Kassenbestand: die letzte Abrechnung von Dr. Killinger lag dem letzten Protokoll bei.
- Die Schulfesteinnahmen des SEB betragen 695,58 €, sie gehen an die Schulstiftung. Sr. Wiltrud berichtet über ein Projekt zum Thema Europa anlässlich der Gründung der EWG vor 60 Jahren, für das der Betrag verwendet werden soll.
- Das ehemalige SEB-Mitglied Dr. Klaus-Werner Jörg ist Anfang November verstorben. Der SEB sendet eine Beileidskarte an die Familie Jörg.

- Fr. Koch hat den Poppy-Day an der Schule initiiert. Hierfür wurden Mohnblumen aus Ton gebastelt, die für einen wohltätigen Zweck verkauft werden.

TOP 5: Schulentwicklung

Die hierfür zuständige Steuergruppe hat sich schon zweimal getroffen. Ebenfalls getroffen haben sich die Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen. Ein zentraler Diskussionspunkt ist, ob das Konzept der Schule mit Realschule und Gymnasium unter einem Dach für die Zukunft tauglich ist. Sowohl die Einführung von Realschule+ als auch das Beibehalten der Realschule beinhalten Vor- und Nachteile. Die Umwandlung in eine IGS scheint keine Option zu sein.

Der SEB wird hierzu um Mitarbeit und eine abschließende Stellungnahme gebeten. Hr. Becht schlägt vor, hierfür eine außerordentliche Sitzung des SEB einzuberufen (siehe: TOP 7 Verschiedenes).

TOP 6: Tag der offenen Tür

Die Mitglieder des SEB sprechen sich dafür aus, die Organisation wie schon 2015 durchzuführen (im Eingangsbereich von Bau B, Stehtische, Kaffee und Brezeln). Es sind ausreichend Mitglieder an diesem Termin anwesend. Hr. Becht besorgt den Kaffee, Stehtische und Geschirr kommen aus dem Fundus der Schule.

TOP 7: Verschiedenes

Die nächste SEB-Sitzung wird am 06.02.2017 um 19:00 in BE06 stattfinden. Die außerordentliche Sitzung zur Schulentwicklung wird am 23.01. 2017 um 19:00 in BE06 stattfinden.